

27.04.2015

Autoren bei Bloch: Gabriele Weingartner liest aus "Die Hunde im Souterrain"

In der Reihe "Autoren bei Bloch" liest Gabriele Weingartner am Donnerstag, 7. Mai 2015, um 19 Uhr im Ernst-Bloch-Zentrum, Walzmühlstraße 63, aus ihrem viel gelobten Roman "Die Hunde im Souterrain". Die Lesung wird von Prof. Jochen Hörisch von der Universität Mannheim eingeleitet.

Mit ihrem neuesten Werk dringt Gabriele Weingartner in die 1960er und 1970er Jahre ein und begeistert damit nicht nur Jochen Schimmang von der taz, der der Ansicht ist, dass "der Roman ein großartiges Stück Erinnerungsarbeit an eine Zeit [ist], die selbst den Zeitgenossen nach und nach eher versunken zu sein scheint und die der literarischen Rettung bedarf."

Felice und Ulrich sind ein Liebespaar – sie Studentin, er junger Professor der Freien Universität Berlin, intellektuell versiert, glücklich. Sie verbringen zwei Jahre an der amerikanischen Ostküste, wo der Politologe Ulrich mit einem Stipendium forscht und sie sich in hochkarätigen universitären Kreisen bewegen, wo man Weltpolitik buchstäblich als Konstruktion begreift. Dann jedoch geschieht etwas, was Ulrichs Leben für immer verändert. In einer unaufhaltsamen Abwärtsspirale trudelt er der Katastrophe entgegen und setzt seinem Leben schließlich ein Ende. Felice bleibt als vergeblich Fragende und dann radikal Vergessende zurück, bis Jahrzehnte später eine Kiste mit Schriftstücken sie zwingt, in die Vergangenheit, nach New York und Boston zurückzureisen, um herauszufinden, warum und wohin Ulrich damals verloren ging. Was hatte es mit den Hunden im Souterrain auf sich, die Ulrich so besessen in Schach halten wollte? Führte Ulrich ein Doppelleben? Wer wusste mehr als Felice, damals in jenen fernen, traumverlorenen Zeiten, als man sich in Ironie erging und sich das Leben mit literarischen Zitaten schöner färbte?

Gabriele Weingartner, Kulturjournalistin und Literaturkritikerin, wurde 1948 in Edenkoben in der Pfalz geboren und studierte Germanistik und Geschichte in Berlin und Cambridge (Massachusetts). Nach zwei Jahrzehnten im pfälzischen St. Martin lebt sie seit 2009 wieder in Berlin. Sie hat bereits zahlreiche Preise und Stipendien erhalten und knüpft, nach ihrem letzten Roman "Villa Klestiel", nun mit "Die Hunde im Souterrain" an ihre bisherigen Erfolge an.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "Autoren bei Bloch". Diese bringt regelmäßig namhafte Autorinnen und Autoren ins Ernst-Bloch-Zentrum, unter anderen waren bereits Rafik Schami, Reinhard Jirgl und Eckard Henscheid zu Gast.

Der Eintritt beträgt acht und ermäßigt vier Euro.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Kultur Rhein-Neckar e.V. statt.